

Weitere Siegerpunkte für Markus Pommer

Mit dem ersten Rennen des Wochenendes ist die dritte von acht Runden des ATS Formel 3 Cup eröffnet. Im Rahmen des ADAC GT Masters kämpften elf Fahrer aus neun Nationen um weitere Punkte in der Meisterschaft. Die Bedingungen waren mit Temperaturen um 24 Grad optimal, die 4,326 km lange Strecke hatte es aber in sich. Markus Pommer vom Team Lotus konnte sich erneut behaupten und verzeichnet seinen ersten Sieg auf dem Red Bull Ring. An zweiter Stelle sah Nabil Jeffri von Motopark die Zielflagge fallen. Dritter im ersten Rennen wird Indy Dontje vom Team Lotus. Im Feld dahinter war das erste Rennen von packenden Duellen geprägt.

Da der von der zweiten Position startende Brite Sam MacLeod (Van Amersfoort Racing) einen Frühstart erwischte, reihte sich der Polesetter Markus Pommer aus Neckarsulm (Lotus) an Nummer zwei ein. Nach der fälligen Durchfahrtsstrafe für MacLeod setzt sich der 23-Jährige an die Spitze. An dritter Stelle behauptet sich lange der Malaysier Weiron Tan (Van Amersfoort Racing / alle auf Dallara F311 Volkswagen). Auf der vierten Position machte der US-Amerikaner Santino Ferrucci (Eurointernational / Dallara F311 Mercedes) auf sich aufmerksam, der aber dann Lehrgeld bezahlen musste und zunächst vom Malaysier Nabil Jeffri (Motopark) und dann in einem Überholvorgang wie aus dem Schulbuch vom Niederländer Indy Dontje (Lotus / beide Dallara F311 Volkswagen) gepackt wurde. MacLeod kämpft sich auf der letzten Rille wieder vor und schafft es noch, sich auf den sechsten Platz zu schieben.

Die Führenden halten die letzten Runden des 30-minütigen Rennens alle eine ähnliche Pace und könnten sich nur noch selbst aus dem Rennen bringen, während das Feld dahinter sich spannende Zweikämpfe liefert. Am Ende gewinnt Pommer vor Jeffri und Dontje, der damit seine Führung in der Rookie-Wertung weiter ausbauen kann.

Hackl auf Pole Position

Beim Reversed Grid Rennen heute Nachmittag um 15.15 Uhr startet Maximilian Hackl (Amkon Motorsport / Dallara F311 OPC) von der Pole Position. Der Rudertinger hatte in Rennen 1 als Achter die Ziellinie überquert. Die drei Gewinner aus Rennen 2 stehen dann um 16.00 Uhr für Autogramme in der Bulls Lane zur Verfügung.

Markus Pommer: „Der Sam hatte eine wahnsinnig gute Pace am Anfang, es wäre ein harter Kampf geworden. Nabil und ich hatten die gleiche Pace. Ich hab dann nur noch versucht, nicht über die weißen Linien zu kommen, weil ich keine Drive Through Strafe bekommen wollte, ich hatte mich voll darauf konzentriert.“

Nabil Jeffri: „Nach dem Lausitzring freue ich mich echt über meinen zweiten Platz, die Punkte sind extrem wichtig. Ich versuche, so oft wie möglich in die Top 3 zu fahren. Das ist mein Ziel, und ich bin sehr zuversichtlich. Meine Pace ist gut.“

Indy Dontje: „Toll, wieder auf dem Podium zu stehen. Ich kam beim Start schlecht weg, konnte dann aber wieder etwas aufholen. Ich habe eine Verwarnung bekommen, aber jetzt geht es volle pulle weiter. Mal sehen, wie es in Rennen 2 läuft.“

Formel-3-Vereinigung e.V.

Media Relations:
The Department
Bettina Eichhammer
Schafflachstraße 14
D-81371 München
Mobil +49 175 4169693
bettina.eichhammer@formel3.de
www.formel3.de

1. Vorsitzender:
Bertram Schäfer
Bitburger Straße 92
D-54634 Bitburg-Mötsch
Tel. +49 6561 948736 3
Fax +49 6561 948736 9
bertram.schaefer@formel3.de
www.formel3.de

Belegexemplar erbeten!

